



GKV-Bündnis für **GESUNDHEIT**

VERZAHNUNG VON ARBEITS- UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG Standort Jobcenter Vogtland, Sachsen

Zielbereich

- Gesund leben und arbeiten
- Gesundheitsförderung bei Erwerbslosen

Lebenswelt

- Gesundheitsförderung im Setting
Kommune

Ziele

Anhaltende Arbeitslosigkeit ist nachweislich ein gesundheitlicher Risikofaktor. Rund 35 Prozent der Arbeitssuchenden, die Anspruch auf Grundsicherung haben, leiden unter teilweise gravierenden gesundheitlichen, vor allem psychischen Beeinträchtigungen. Sie sind öfter und länger in stationärer Behandlung; ihnen werden öfter Arzneimittel verordnet als anderen Versicherten. Zudem erschweren gesundheitliche Einschränkungen die berufliche Eingliederung. Hinzu kommt: Obwohl gerade Arbeitslose Präventionsmaßnahmen bräuchten, um ihre Gesundheit zu erhalten, nutzt diese Gruppe die vorhandenen Angebote der Krankenkassen seltener. Diesen negativen Kreislauf wollen die Krankenkassen und das Jobcenter Vogtland mit ihrem Projekt durchbrechen.

Im Rahmen der Kooperation der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mit der Bundesagentur für Arbeit (BA) sollen mit dem Jobcenter Vogtland insbesondere folgende Ziele erreicht werden:

- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II) für gesundheitsförderliche Verhaltensweisen und einen gesundheitsförderlichen Lebensstil und deren Bedeutung für die (Re-) Integration in das Erwerbsleben sensibilisieren und motivieren.
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nutzen primärpräventive Maßnahmen der Krankenkassen.
- Das Beratungs- und Dienstleistungsangebot im Jobcenter gesundheitsförderlich ausrichten.
- Primärpräventionsmaßnahmen am Bedarf der ALG II-Empfängerinnen und -Empfänger ausrichten.
- Regionale Zusammenarbeit des Jobcenters in einer vernetzten Struktur mit weiteren verantwortlichen Partnern (Kommunen, weitere kommunale Partner und Einrichtungen), um gesundheitsfördernde Rahmenbedingungen zu schaffen und zu optimieren.

Zielgruppe

Empfänger/innen von Arbeitslosengeld II, die gesundheitliche Risiken, ggf. auch erste gesundheitliche Einschränkungen aufweisen können, aber keine Erkrankungen, die eine Kontraindikation für Gesundheitsförderungsmaßnahmen bedeuten.

Aktivitäten

- Gesundheitsorientierte Beratungsgespräche durch speziell geschulte Integrationsfachkräfte im Jobcenter
- Kursangebot „AktivA – Aktive Bewältigung von Arbeitslosigkeit“ (Präventionskurs speziell auf Arbeitslose ausgerichtet)
- jährlicher Informationstag zur Gesundheitsprävention im Jobcenter

aktueller Stand

Das 2014/2015 modellhaft erprobte Beratungsangebot im Bereich Gesundheitsprävention/ -förderung wurde im Jobcenter Vogtland als dauerhaftes Angebot implementiert. Die GKV ermöglicht es jährlich ca. 100 Kundinnen und Kunden des Jobcenters am Präventionsangebot „AktivA“ teilzunehmen. In Zusammenarbeit mit dem Kursanbieter wurde 2016 ein Aufbaukurs konzipiert, weitere Angebote werden entwickelt und beraten.

Förderer | Kooperationspartner in Sachsen

- GKV in Sachsen, die Projektumsetzung erfolgt mit den Mitteln der Krankenkassen nach § 20a Abs. 3 und 4 SGB V
- Federführer für die GKV ist die AOK PLUS – Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen
- Jobcenter Vogtland
- Fortbildungsakademie der Wirtschaft Plauen (FAW)

Projektverantwortliche des Jobcenter Vogtland:

Elisa Weiß-Rosenbaum

Telefon: 03744 256 126

E-Mail: Jobcenter-Vogtland.Gesundheitsorientierung@jobcenter-ge.de

Projektverantwortlicher der GKV:

Andreas Wenzel (AOK PLUS)

Telefon: 0800 10590-15107

E-Mail: Andreas.Wenzel@plus.aok.de

Projektwebsite/weiterführende Links

- [Präventionsbericht 2015](#)
- [Präventionsforum 2016](#)
- [Slide-Show 2016](#)
- Informationsflyer des Jobcenter Vogtland (siehe Seite 3)

Über das GKV-Bündnis für GESUNDHEIT:

Das GKV-Bündnis für GESUNDHEIT ist eine gemeinsame Initiative der gesetzlichen Krankenkassen zur Weiterentwicklung und Umsetzung von Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Das Bündnis fördert dabei u. a. Strukturaufbau und Vernetzungsprozesse, die Entwicklung und Erprobung gesundheitsfördernder Konzepte, insbesondere für sozial und gesundheitlich benachteiligte Zielgruppen, sowie Maßnahmen zur Qualitätssicherung und wissenschaftlichen Evaluation. Der GKV-Spitzenverband hat gemäß § 20a Abs. 3 und 4 SGB V die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung damit beauftragt, die Aufgaben des GKV-Bündnisses für GESUNDHEIT mit Mitteln der Krankenkassen umzusetzen.

Weitere Informationen: www.gkv-buendnis.de

.....
Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Arbeitslosigkeit und Gesundheit beeinflussen sich gegenseitig!

Zeiten der Arbeitslosigkeit stellen eine besondere Belastung dar.

Finanzielle Sorgen und Zukunftsängste können Ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden negativ beeinflussen und eine Arbeitsaufnahme erschweren.

Um diese Situation gar nicht erst entstehen zu lassen oder wenig gesundheitsbewusste Verhaltensweisen zu ändern, gibt es ein

Gemeinsames Projekt des Jobcenters Vogtland und Ihrer Krankenkasse für Ihre Gesundheitsförderung!

Wir möchten Sie - auch wenn es um Ihre Gesundheit geht - umfassend unterstützen. Aus diesem Grund arbeiten wir eng mit den gesetzlichen Krankenkassen zusammen und verfolgen dabei ein gemeinsames Ziel: Ihre Gesundheit und Arbeitsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern oder wieder herzustellen.

In einem speziell für Sie zusammengestellten Kursangebot erwerben Sie Tipps zum Erhalt Ihrer Arbeitsfähigkeit, u.a. aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung.

Tun Sie sich was Gutes!

Lassen Sie sich von Ihrer persönlichen Ansprechpartnerin/Ihrem persönlichen Ansprechpartner im Jobcenter Vogtland beraten. Sie erhalten hier wertvolle Hinweise zur Gesundheitsförderung und wer Sie dabei unterstützen kann.



Wussten Sie zum Beispiel ...

- dass bereits tägliches Treppensteigen anstelle der Fahrstuhlbenutzung Ihre Kondition verbessert und negativen Stimmungen vorbeugen kann?
- dass bewusstes Essen das Sättigungsempfinden fördert und Ihnen dabei hilft, gelassener zu werden?
- dass bewusste Selbstwahrnehmung und Atemübungen ein wirksames Mittel zum Stressabbau sind?

Ihre Vorteile

- Das Angebot ist für Sie kostenfrei.
- Ihre Teilnahme ist freiwillig.
- Das Angebot ist kassenübergreifend, es gilt also unabhängig davon, bei welcher gesetzlichen Krankenkasse Sie versichert sind.
- Sie haben die Möglichkeit, sich mit anderen beispielsweise über Gesundheitsthemen auszutauschen.
- Sie erhalten nützliche Informationen zu gesundheitsbezogenen Themen.
- Sie lernen weitere gesundheitsorientierte Angebote der Region kennen, die Sie bei Bedarf auch nutzen können.

Ihre Daten sind geschützt.

Seien Sie unbesorgt: Ihre Daten werden sorgsam behandelt. Es findet kein Informationsaustausch zu Ihrem Gesundheitszustand zwischen Ihrer Krankenkasse und dem Jobcenter statt.

